

Aufheizprotokoll (Belegereifheizen) für Calciumsulfat- (Anhydritmörtel) und/oder Calciumsulfatfliess-Estrichen (Fluess)

CVC Unterlagsböden AG – www.cvc-ag.ch - CVC Unterlagsböden AG – www.cvc-ag.ch - CVC Unterlagsböden AG – www.cvc-ag.ch - CVC Unterlagsböden AG –

Bedingungen:

- A. Bei Calciumsulfat-Estrichen (Anhydritmörtel) und/oder Calciumsulfatfliess-Estrichen (Fluess) kann der Aufheizvorgang frühestens 7 Tage nach Einbauende beginnen.
- B. Die Nachtabsenkung der Heizung ist auszuschalten!
- C. Während dem Einbau von Calciumsulfat-Estrichen kann die Heizung bereits mit einer Vorlauftemperatur von max. 20 – 25°C in Betrieb genommen werden. Herstellungs- und Materialvorschriften sind jedoch in jedem Fall zu beachten.
- D. Geräte zur Luftentfeuchtung dürfen erst 7 Tage nach Fertigstellung von calciumsulfatgebundenen Estrichen in Betrieb gesetzt werden.
- E. Bei calciumsulfatgebundenen Estrichen darf die Vorlauftemperatur der Fussbodenheizung 50°C nicht übersteigen.

Heizen bis Belegreife:

Ab dem 7. Tag ist die Vorlauftemperatur für einen Tag auf 25°C einzustellen und anschliessend täglich um 5 K zu erhöhen, bis die maximale Vorlauftemperatur von 50°C erreicht ist. **Die maximale Vorlauftemperatur ist solange zu halten, bis der Estrich belegreif ist.** Nach dem Erreichen der Belegreife ist der Estrich täglich um 10 K abzuheizen.

ACHTUNG:

Für die Verlegung von Oberbelägen gelten folgende Feuchtwerte:

Ohne Bodenheizung: 0.5 CM%
Mit Bodenheizung: 0.3 CM%

Trockenheizen (Belegereifheizen)

		Vorlauftemperatur in °C			
Tag		Soll	IST	Datum:	Uhrzeit:
*= 8. Tag	01	25			
	02	30			
	03	35			
	04	40			
	05	45			
	06	50			
	07	50			
	08	50			
	09	50			
	10	50			
	11	50			
	12	50			
	13	50			
	14	50			
	15	50			
	16	50			
	17	50			
	18	50			
	19	50			
	20	50			
	21	50			
	22	50			
	23	50			
	24	50			
	25	50			
	26	50			
	27	50			
	28	50			
	29	50			
	30	50			